

## Sektion 13 – Differenzielle Erziehungs- und Bildungsforschung

### Kommission Pädagogik und Humanistische Psychologie

Im Berichtszeitraum wurden im Arbeitsfeld der Kommission und ihren Anschluss-themen in Projekten, Publikationen und Vorträgen zu folgenden Themenschwerpunkten gearbeitet: Humanistische Pädagogik, Resilienz, Demokratiebildung in Verbindung mit verkörperungsästhetischen Zugängen und (Lehrkräfte-) Professionalisierung mit Fokus auf Reflexion und Förderung im Bereich selbststudiumsbezogener Kompetenzen mittels digitaler Lehr-Lern-Formate und Medienbildung. Die folgende Auflistung bietet eine ausgewählte Übersicht.

Als Vorstand der Kommission haben wir uns am Publikationsprojekt „Bild und Erziehungswissenschaft (Wolfgarten/Trompeta 2024) mit dem Beitrag „Der ganze mögliche Mensch“ als Bezugspunkt von Pädagogik und Erziehungswissenschaft: Perspektiven der Humanistischen Pädagogik“ (Graf/Iwers/Altner/Brenne 2024, S. 373-398) beteiligt.

#### *Projekte*

An der Pädagogischen Hochschule St. Gallen/CH wird das von Prof. Dr. Dölf Looser geleitete dreijährige Innosuisse-Projekt DIPALOG Ende März 2025 abgeschlossen. Es hat erstens den Zweck verfolgt, die zeitlich praktikablen Einschätzungen der wichtigen überfachlichen Lebens- und Schlüsselkompetenzen (ÜLS) von Schüler:innen, Eltern und Lehrpersonen (in neun wichtigen Fremdsprachen via App oder am Computer) zu erheben und in einem Profil vergleichend darzustellen. Zweitens ging es um die Förderung und Entwicklung dieser überfachlicher Lebens- und Schlüsselkompetenzen (ÜLS) in der Schule und zu Hause. Es wurden insgesamt 36 Kompetenz-Trainingsdossiers à durchschnittlich 24 Seiten sowohl für Schulzyklus 2 als auch 3 erstellt. Am GEBF-Kongress 2025 wurde das Schulentwicklungsprojekt DIPALOG vom Projektleiter Prof. Dr. Dölf Looser anhand von Strukturgleichungsmodellen vorgestellt. Publikationen sind in Vorbereitung. Weitere Informationen unter [dipalog@phsg.ch](mailto:dipalog@phsg.ch) oder [www.dipalog.ch](http://www.dipalog.ch).

In der Abschlussphase befindet sich aktuell das im Rahmen der Förderung „Hochschullehre durch Digitalisierung stärken“ durch die Stiftung Innovation in der Hochschullehre durchgeführte Projekt „ViBeS – Virtuell begleitetes Selbststudium im erweiterten Bildungsraum“ in den Bausteinen 6, 10 und 11 „Selbststudiumsrelevante Kompetenzen über digitales Portfolio reflektieren und fördern (ePortfolio + OSA)“ im Arbeitsbereich von Prof. Yvette Völschow an der Universität Vechta.

*Publikationen zu den genannten Stichworten*

Humanistische Pädagogik

Graf, Ulrike/Iwers, Telse/Altner, Nils/Brenne, Andreas (2024): „Der ganze mögliche Mensch“ als Bezugspunkt von Pädagogik und Erziehungswissenschaft: Perspektiven der Humanistischen Pädagogik. In: Wolfgarten, Tim/Trompeta, Michalina (Hrsg.): Bild und Erziehungswissenschaft: Eine Skizzierung der thematischen Schnittmenge sowie des disziplinären Feldes. Weinheim: Beltz Juventa, S. 373-398.

Resilienz

Göppel, Rolf/Graf, Ulrike (2024). Einleitung: Resilienz – Chancen und Risiken eines boomenden Konzepts. In: Göppel, Rolf/Graf, Ulrike (Hrsg.): Was Resilienz stärkt. Chancen und Risiken eines boomenden Konzepts. Stuttgart: Kohlhammer, S. 9-20.

Göppel, Rolf/Graf, Ulrike (Hrsg.). (2024) (Hrsg.): Was Resilienz stärkt: Chancen und Risiken eines boomenden Konzepts. Stuttgart: Kohlhammer.

Graf, Ulrike (2024). Resilienz im Spiegel ausgewählter Kinderbilderbücher. In: Göppel, Rolf/Graf, Ulrike (Hrsg.): Was Resilienz stärkt. Chancen und Risiken eines boomenden Konzepts. Stuttgart: Kohlhammer, S. 171-182.

Grimm, Annika/Altner, Nils (Hrsg.) (2024): Resilienz stärken – gesund bleiben als Lehrkraft. Besser mit Herausforderungen umgehen durch Achtsamkeit und Selbstfürsorge. Hannover: Klett-Kallmeyer.

Kassis, Wassilis/Graf, Ulrike/Rietz, Christian/Widmer, Franziska (2024): Resilience Development of Swiss Adolescents: A Convergent Mixed-Methods Approach. In: Education Sciences 14, 5, S. 456. <https://doi.org/10.3390/educsci14050456>.

Paul, Anna/Altner, Nils (2024). Resilienter durch achtsames Atmen. In: Grimm, Annika/Altner, Nils (Hrsg.) (2024): Resilienz stärken – gesund bleiben als Lehrkraft. Besser mit Herausforderungen umgehen durch Achtsamkeit und Selbstfürsorge. Hannover: Klett-Kallmeyer, S. 59-82.

Demokratiebildung in Verbindung mit verkörperungsästhetischen Zugängen:

Altner, Nils (2024): Der verkörperte phänomenologische Dialog als Format für Selbstreflexion und Demokratiebildung von Pädagog:innen. In: Kratz, Marian/Dlugosch, Andrea/Heß, Moritz (Hrsg.): Biographisches Erzählen in der Hochschulbildung. Impulse für pädagogische Professionalisierungsprozesse. Gießen: Psychosozial-Verlag, S. 263-281.

Altner, Nils (2024): Ist die Würde der Menschen tastbar? Verkörperungsästhetische Wege zur (inneren) Demokratisierung in der Bildung. In: Themen-

- heft „Alltage“ der Zeitschrift „Menschen“ für gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten 47, 4, S. 57-61.
- Altner, Nils (2024): Sinnenbildung als Weg zur „Tiefendemokratie“? In: Journal für politische Bildung 14, 4, S. 68-69. <https://doi.org/10.46499/2352.3160>.
- Altner, Nils/Balkuv, Yelda (2024): Verkörperungsästhetische Lehr-Lern-Formate. Potenziale für die Demokratiebildung. In: Journal für politische Bildung 14, 3, S. 52-55. <https://doi.org/10.46499/2352.3160>.
- Altner, Nils/Dannhorn, Susanne (2024): Gemeinsam für Selbsthilfe und Demokratie – Einladungen zur gesunden und demokratischen Schulgestaltung. In: Grimm, Annika/Altner, Nils (Hrsg.) (2024): Resilienz stärken – gesund bleiben als Lehrkraft. Besser mit Herausforderungen umgehen durch Achtsamkeit und Selbstfürsorge. Hannover: Klett-Kallmeyer, S. 124-141.
- Altner, Nils/Kersebaum, Ira/Marr, Michael (2024): „Schön, dass du da bist!“ (Selbst)fürsorgende und demokratiefördernde Rituale im pädagogischen Alltag. In: Kita aktuell 33, 6, S. 17-19.
- Grimm, Annika/Altner, Nils (2024): Gesundheit, Beziehung und Demokratie. In: bildungSPEZIAL 1, 24, S. 30f.

### (Lehrkräfte-)Professionalisierung mit Fokus auf Reflexion und Förderung im Bereich selbststudiumsbezogener Kompetenzen mittels digitaler Lehr-Lern-Formate und Medienbildung:

- Streit, Benjamin/Bleckmann, Paula (2024): Ganzheitliche Medienbildung an reformpädagogischen Bildungseinrichtungen? Einblicke in die MünDig-Studien I & II. In: Graf, Ulrike/Iwers, Telse/Altner, Nils/Staudinger, Katja (Hrsg.): Persönlichkeitsbildung in Zeiten von Digitalisierung. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, S. 90-111. <https://doi.org/10.35468/6073-07>.
- Völschow, Yvette/Warrelmann, Julia-Nadine (2023): Reflexionsanregung in der Lehrkräftebildung per ePortfolioarbeit [Stimulating reflection in teacher training through ePortfolio work]. In: Mientus, Lukas/Klempin, Christiane/Nowak, Anna (Hrsg.): Reflexion in der Lehrkräftebildung. Empirisch – Phasenübergreifend – Interdisziplinär. Potsdam: Universitätsverlag Potsdam, S. 191-197. <https://doi.org/10.25932/publishup-63135>.
- Völschow, Yvette/Warrelmann, Julia-Nadine (2024): Zwischen Persönlichkeitsbildung und Digitalisierung. Optionen und Grenzen elektronischer Portfolioarbeit zur Reflexionsunterstützung im Lehramtsstudium. In: Graf, Ulrike/Iwers, Telse/Altner, Nils/Staudinger, Katja (Hrsg.): Persönlichkeitsbildung in Zeiten von Digitalisierung. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, S. 178-186. <https://doi.org/10.35468/6073-13>.
- Völschow, Yvette/Janßen, Wiebke/Schreiber, Birgit (2024): Wachstumsorientiertes Schreiben als Methode der selbstfürsorglichen Reflexion von Frauen. In: Person 28, 2, S. 111-121. <https://doi.org/10.24989/person.v28i2.5>.

Völschow, Yvette/Warrelmann, Julia-Nadine/Janßen, Wiebke (2023): Supervision und Kollegiale Beratung als Reflexionsformate in der Sozialen Arbeit mit Mädchen\*. In: Schierer, Elke/Reichle, Sylvia C. (Hrsg.): Handbuch Mädchen\*(sozial)arbeit. Professionelle Herausforderungen der Sozialen Arbeit geschlechterreflektierend bewältigen. Weinheim, Basel: Beltz Juventa, S. 312-324.

### Vorträge & Präsentationen

- „Online-Self-Assesments in Stud.IP“, von Yvette Völschow, Stefanie Brunner und Michaela Brückner, Stud.IP-Tagung Göttingen (11. September 2024).
- „OSAs zur Selbsteinschätzung selbststudiumsrelevanter Kompetenzen“, von Yvette Völschow und Stefanie Brunner, JFMH-Tagung an der Universität Vechta (26. bis 28. Juni 2024).
- „Präsentation der Ergebnisse des Projekts ViBes“ aus dem Teilprojekt von Yvette Völschow, Abschluss-Beiratssitzung des Projekts ViBes (26. Juni 2024).
- „Student reflection via ePortfolio work to support a resilient and meaningful attitude for a professional self“, von Yvette Völschow und Stefanie Brunner, Posterpräsentation, 11th European Conference o Positive Psychology in Innsbruck (10. bis 13. Juli 2024).

*Ulrike Graf (Heidelberg)*